

ifo Geschäftsklima Sachsen steigt weiter

Dresden 28. Februar 2022 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im Februar weiter gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die sächsischen Wirtschaft stieg von 100,5 auf 101,7 Punkte. Damit legte der Index zum zweiten Mal in Folge zu. Maßgeblich für den Anstieg war die kräftige Zunahme der Lageeinschätzungen. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate ließen leicht nach.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg die Stimmung im Februar etwas. Die Lageeinschätzungen der befragten Industrieunternehmen stiegen kräftig. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate wurden abermals leicht reduziert.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* verbesserte sich die Stimmung im Februar merklich. Die Befragungsteilnehmer hoben ihre Lageeinschätzungen sehr deutlich an. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ließen leicht nach.

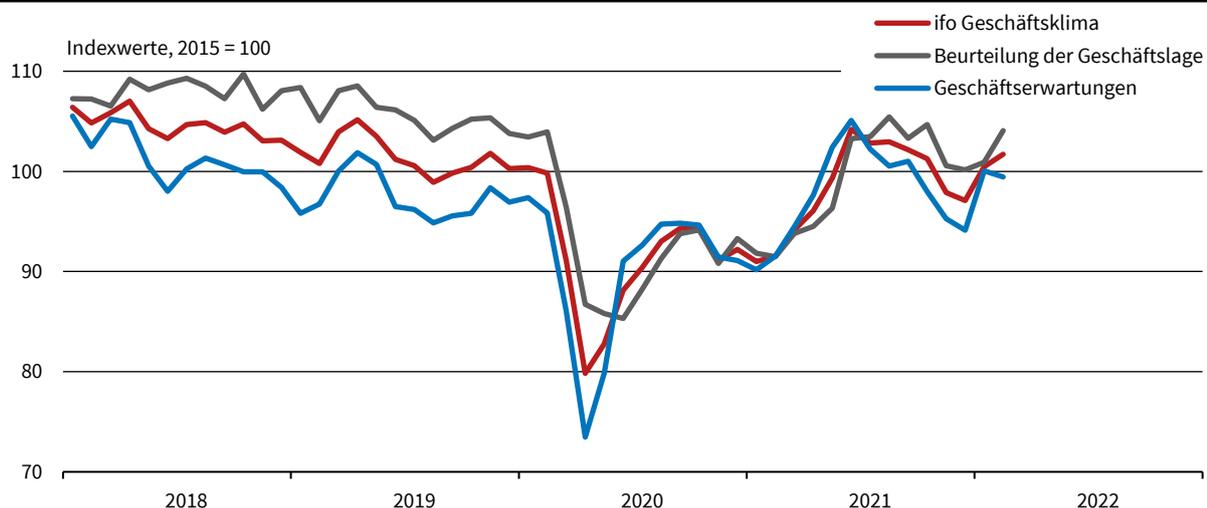
Im sächsischen *Handel* hellte sich das Geschäftsklima kräftig auf. Maßgeblich hierfür waren die überaus stark gestiegenen Geschäftserwartungen. Auch die Lageeinschätzungen verbesserten sich etwas.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* ging das Stimmungsbarometer sehr deutlich zurück. Ausschlaggebend hierfür war der starke Rückgang der Geschäftserwartungen. Die Geschäftserwartungen verbesserten sich geringfügig.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

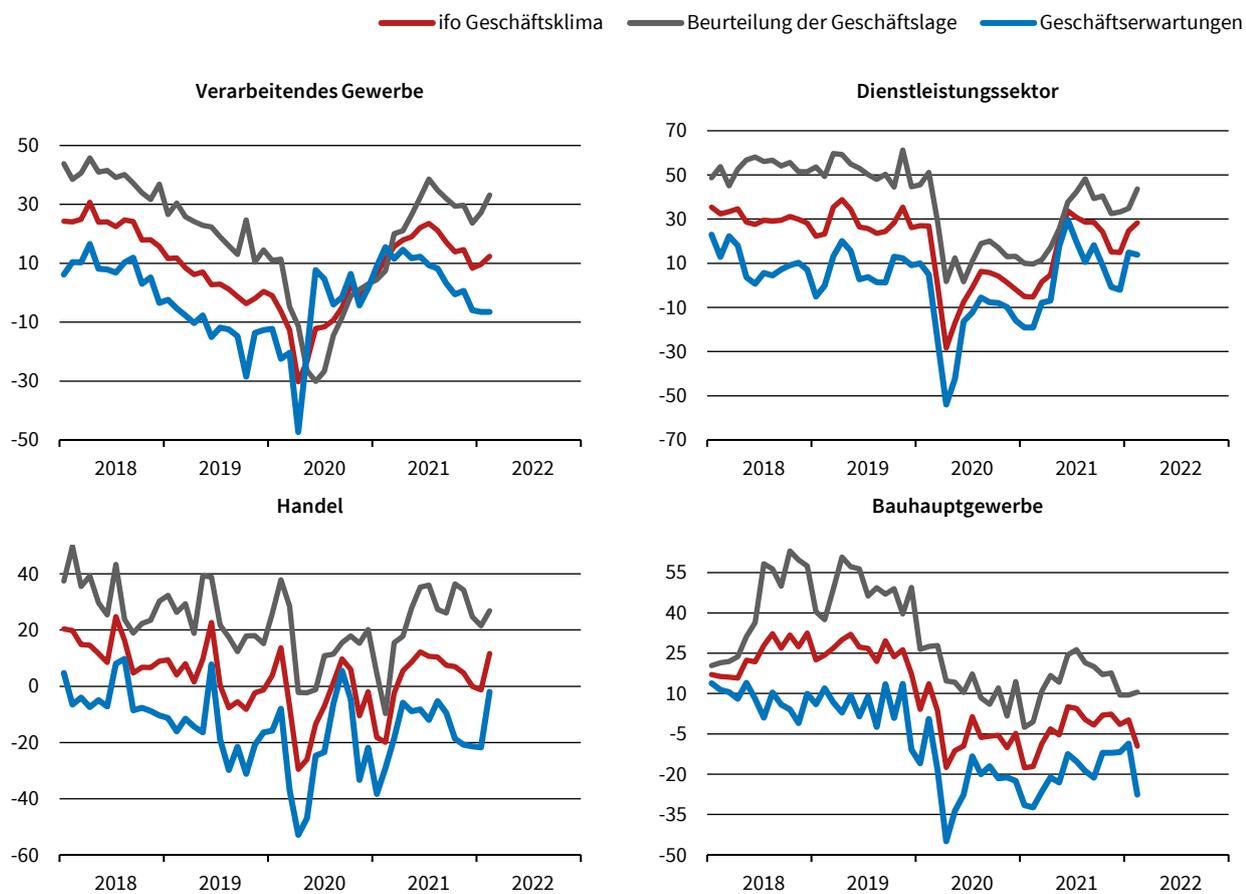
	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22
Klima	91,5	94,1	96,1	99,3	104,2	102,8	103,0	102,1	101,3	97,9	97,1	100,5	101,7
Lage	91,5	93,8	94,5	96,3	103,3	103,4	105,4	103,3	104,7	100,6	100,2	100,9	104,1
Erwartungen	91,6	94,5	97,6	102,4	105,1	102,2	100,5	101,0	98,0	95,3	94,1	100,0	99,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22
Sachsen	-2,1	3,6	7,8	14,8	25,3	22,4	22,7	20,9	19,0	11,7	10,0	17,3	20,0
Verarb. Gewerbe	11,4	15,7	17,8	18,9	22,1	23,5	21,1	17,1	13,9	14,7	8,3	9,7	12,4
Dienstleistungssektor	-5,2	1,6	4,8	21,6	33,7	30,7	28,6	28,5	24,2	15,2	14,9	24,7	28,3
Handel	-20,0	-2,5	5,5	8,6	12,2	10,6	10,4	7,5	7,0	4,7	-0,1	-1,3	11,7
Bauhauptgewerbe	-17,1	-8,7	-3,2	-5,4	5,1	4,5	0,3	-1,7	2,0	2,3	-1,4	0,3	-9,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

